

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 30

Illustration: Schwyzer blieb wach, Schütz Dis Dach!
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schwyzer blieb wach, Schütz Dis Dach!

Mnemotechnik

Wo der Herr Oberlehrer Röhrl i d'Ferie gfare-n-isch, het er e so heif gha, das er z'Olte schnäll i ds Büffet

übere trabet isch für eine ga z'zieh. Damit er de i däm länge Zug der richtig Wage wieder findi, het er sech d'Nummere gmerkt: 1077, und will är e richtige Oberlehrer isch gsi, het er sech derzue gmerkt: «Heinrich der Viert, Gang nach Canossa.»

Aber vor luter pressiere het er du die Zahl vergässe u isch ganz ufregt em Perron na trabet, jede ga frage wenn der Heinrich der Viert nach Canossa gange sigi.

Will ihm aber unglücklicherwiis grad e ke andere Oberlehrer begännet isch, het er halt die Zahl gäng no nid gwüßt, wo der Zug scho es Willi zur Halle us gfahren — isch gsi. Tok

